



# Gottesdienst auf dem Sofa

Am Küchentisch. Oder sonstwo...

Auch wenn derzeit keine regulären Gottesdienste stattfinden, wird überall auf der Welt weiter gebetet, gesungen, hört Gott zu und ist nah.

Ich lade euch herzlich ein, jeweils sonntags, gerne um 10:30 Uhr zu unserer Friedenskirchen-Zeit, diesen Gottesdienst zuhause zu feiern. Da weiß man: Andere tun dasselbe wie wir, an verschiedenen Orten. Wir bleiben Teil einer Gemeinschaft – das, was uns verbindet, ist größer als das, was wir sehen.

*Was man braucht: Mindestens eine Person. Eine Kerze. Eine Bibel. Die aktuellen Predigt-gedanken. Mehr eigentlich nicht.*

*Ein paar Tipps:*

*Wer alleine lebt, kann sich mit jemand anderem am Telefon zum gemeinsamen Gottesdienst treffen.*

*Es hilft, wenn vorher kurz geklärt wird, wer was vorliest. Das sorgt für einen Fluss im Ablauf und vermeidet unnötige Pausen.*

*Probiert gerne aus, wie Musik euren Gottesdienst bereichert.*

Ich wünsche euch einen gesegneten Gottesdienst!

Eure Pastorin NN

## ANKOMMEN: Gott bringt uns zusammen

### **Zu Beginn: Kerze anzünden**

**Eine\*r:**

Im Namen Gottes, des Vaters  
und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei  
in meinem Namen versammelt  
sind, da bin ich mitten unter  
ihnen.“ – Wir sind versammelt.  
An unterschiedlichen Orten,  
unterschiedlichen Zeiten. Aber  
im Beisein des Einen. Mehr  
geht nicht. Mehr muss nicht.

**Alle:**

Amen.

**Eine\*r:**

Lasst uns beten.

**Alle:**

Gott.

Wir sind da. Und Du auch.

Wir sind verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Lass uns zur Ruhe kommen.

Wir sind hier mit allem, was  
uns gerade bewegt.

*Stille*

Höre auf unser Gebet.

Amen

## HÖREN : Gott spricht zu uns Lied

*(Text singen oder lesen)*

### **Eine\*r liest den Bibeltext für den Tag.**

---

### **Eine Möglichkeit zum Vertiefen und zum Gespräch miteinander: Bibelteilen**

*Wenn der Text vorgelesen ist, sagt  
jede\*r daraus ein Wort oder einen  
Satz, der ihm oder ihr wichtig  
geworden ist oder der hängen  
geblieben ist. Ohne Kommentar  
dazu. Es darf auch  
Wiederholungen geben. Danach  
wird der Text noch einmal ganz  
gelesen.*

*Anregungen für das Gespräch  
über den Text – einfacher Tipp:  
Jede\*r spricht von sich selbst, in  
der ersten Person.*

*- Was hat mich angesprochen,  
was finde ich gut? Warum?*

*- Was verstehe ich nicht? Was  
ärgert mich? Kann ich sagen, was  
mich stört?*

*- Kann ich etwas greifen, was der  
Text für mein Leben ganz  
konkret bedeuten könnte? Gibt es  
etwas, das ich ändern möchte,*

*gibt es einen Impuls, den ich  
gebrauchen kann?*

*Bevor es weitergeht, kann jemand  
in die Runde fragen: „Hat jeder,  
der etwas sagen wollte, das sagen  
können?“*

---

### **Predigtgedanken von Stefanie Schmid (siehe Youtube)**

---

#### **Eine andere Möglichkeit: Kreativ werden!**

*Stifte und Papier liegen bereit,  
wer mag, malt etwas: Eine Szene  
aus dem Bibeltext, ein Bild, das  
ihm/ihr in den Kopf gekommen  
ist. Danach kann man sich  
daraüber austauschen: Was habe  
ich gemalt? Was bedeutet das für  
mich?*

---

#### **Oder auch: Schweigediskussion**

*Auf dem Tisch liegen ein großes  
Blatt Papier und Stifte. Wer  
mag, schreibt einen Gedanken  
zum Bibeltext auf. Vielleicht hat  
jemand anderes einen anderen  
Gedanken genau dazu oder eine  
Frage – dann schreibt er oder sie  
das daneben. Mit der Zeit kann  
sich so ein stummes  
Schreibgespräch entwickeln.  
Wenn alle etwas geschrieben*

*haben und niemandem mehr  
etwas einfällt, kann eine\*r ein  
einfaches Gebet sprechen:*

Gott, sei bei uns in unseren  
Gedanken, unserem Suchen  
und Fragen, unserem Gespräch  
miteinander. Amen

---

#### **TEILEN: Gott verbindet uns miteinander Fürbitten**

*Eine\*r*

Barmherziger Gott, wie  
unzählige andere Menschen  
wenden wir uns an dich. Wir  
bringen Dir, was uns bewegt.  
Das Schöne und das Schwere.

*Stille*

Wir denken an alle, die wir  
lieben. Was tun sie gerade?

*Stille.*

Wir denken an alle, die in  
diesen Zeiten noch einsamer  
sind.

*Stille.*

Wir denken an alle Kranken.  
Gerade an die in den  
Krankenhäusern, die im

Moment keinen Besuch haben können.

*Stille.*

Wir denken an alle, die helfen.  
Sie setzen sich und ihre Kraft  
und ihre Gaben ein  
füreinander.

*Stille.*

Gott, wir alle sind deine  
Menschen. Wir sind  
miteinander verbunden, atmen  
die Luft deiner Schöpfung.  
Wir beten zu Dir mit den  
Worten, die uns im Herzen  
wohnen:

### **Unser Vater**

*Alle:*

Unser Vater im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns  
heute  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern.  
Und führe uns nicht in  
Versuchung, sondern erlöse uns  
von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die  
Kraft und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit.

Amen.

### **WEITERGEHEN: Gott sendet uns**

#### **Segen**

*Alle öffnen die Hände.  
Eine\*r oder alle gemeinsam  
sagen:*

Gott, segne uns und behüte  
uns.  
Lass dein Angesicht leuchten  
über uns und sei uns gnädig.  
Erhebe dein Angesicht auf uns  
und schenke uns Frieden.  
Amen.

#### **Lied**

*(Text singen oder lesen)*

#### **Kerze auspusten.**

---

*Nehmt euch ein bisschen Zeit  
nach dem Gottesdienst.  
Widersteht der Versuchung, sofort  
zur Tagesordnung überzugehen.  
Atmet ein und aus. Vielleicht ist  
jetzt gerade eine gute Gelegenheit,  
weiter über das zu sprechen, was  
euch bewegt.*

*Übrigens: Wenn nach dem  
Gespräch über den Bibeltext eine  
Frage offen geblieben ist, könnt  
ihr mir diese gerne per Mail oder  
Telefon stellen!*